

EINLADUNG ZUR EINWEIHUNG

BLANKA
PUDLER
PLATZ



Hessisch Lichtenau-Hirschhagen war bis 1945 Standort eines der größten Sprengstoffwerke des Dritten Reiches. Vor 80 Jahren, am 29. März 1945, wurde eines der dazugehörigen Lager, das in der Heinrichstraße, evakuiert. Dort waren 1.000 ungarische Jüdinnen untergebracht. Hessisch Lichtenau war für sie ein Ort des Leidens, da sie wie viele andere Menschen unterschiedlicher Nationen als Zwangsarbeiterinnen für die Rüstungsindustrie ausgebeutet wurden. Ab Mitte der 1980er Jahre wurde dieses dunkle Kapitel der Stadtgeschichte aufgearbeitet. Seit 1986 erinnert ein Gedenkstein an die Schicksale der Jüdinnen.

Nun wird dieser Ort zu einem würdevollen Gedenkplatz erweitert, der den Namen Blanka-Pudler-Platz trägt. Blanka Pudler steht stellvertretend für die vielen Frauen, die unter unmenschlichen Bedingungen arbeiten mussten. Als Zeitzeugin teilte sie bis zu ihrem Tod im Jahr 2017 ihre Erlebnisse und trug maßgeblich zur Aufarbeitung dieser Geschichte bei.

Mit der Schaffung dieses Gedenkplatzes setzt Hessisch Lichtenau in herausfordernden Zeiten ein Zeichen der Erinnerung und des Respekts – für die Opfer von damals und als Mahnung für die Zukunft.



Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des 80. Jahrestages der Evakuierung des Lagers in der Heinrichstraße laden wir Sie herzlich zur feierlichen **Einweihung des Blanka-Pudler-Platzes** ein. Gemeinsam möchten wir an die Vergangenheit erinnern, der Opfer gedenken und ein Zeichen für eine Zukunft des Miteinanders setzen.

Die Einweihung beginnt am **29. März 2025 um 14:00 Uhr am Blanka-Pudler-Platz**, Heinrichstraße 20 in Hessisch Lichtenau. Nach einer Begrüßung und Ansprachen folgt die offizielle Einweihung des Platzes. Im Anschluss lädt Sie die Stadt Hessisch Lichtenau herzlich dazu ein, das Gedenken in würdigem Rahmen ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.



Inge Harder
Stadtverordnetenvorsteherin



Dirk Oetzel
Bürgermeister

Um die Veranstaltung bestmöglich planen zu können, bitten wir um **Rückmeldung** bis zum **20. März 2025** per E-Mail an i.krause@hessisch-lichtenau.de oder Telefon **05602 807-109**.

Unser Projekt wurde unterstützt von der **Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen**, der **Sparkasse Werra-Meißner** und dem **Rotary Club Kaufungen-Lossetal**.

P1 Hopfelder Straße
Hopfelder Straße 22-26
5 Minuten Fußweg

P2 Hinter dem Hagen
Hinter dem Hagen 10
2 Minuten Fußweg

Bus-Haltestellen
Biegenstraße
Hopfelder Straße

